



**Freitag, den 15.11.2019 um 19:00 Uhr**

## ***Der beflügelnde Treffpunkt***

**in Bern, bei Heutschi Pianos, Morillonstrasse 14**

Eintritt: Erwachsene: 30.00 CHF; /Studenten: 20.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)\*

**VVK Link:** <https://www.ticketino.com/de/Event/Bern-PIANOissimo-Alexander-Yakovlev/75952>

**Reservationen:** +41 (0) 79 455 56 61 oder [ben@pianoissimo.ch](mailto:ben@pianoissimo.ch)

**Infos:** [www.pianoissimo.ch](http://www.pianoissimo.ch)

**oder**

[info@heutschipianos.ch](mailto:info@heutschipianos.ch) oder Website: [www.heutschipianos.ch](http://www.heutschipianos.ch)

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



© Alexander Yakovlev

### **ALEXANDER YAKOVLEV**

„SERGEJ RACHMANINOV (1873 - 1943)“

#### **Sergej Rachmaninov (1873 - 1943)**

Klaviertranskriptionen nach Werken

#### **Johann-Sebastian Bach (1685 - 1750)**

Partita für Violine Nr. 3 in E-Dur BWV 1006

#### **Georges Bizet (1838 - 1875)**

„L'arlesienne“, Suite Nr. 1: II. Menuett

#### **Modest Mussorgsky (1839 - 1881)**

„Hopak“ Aus: „Der Jahrmarkt von Sorochintsy“

„Polka de W.R.“

(Nach die „Lachtäubchen Scherzpolka“,

Op. 303 von Franz Behr)

#### **Christoph-Willibald Gluck (1714 - 1787)**

„Melodie“

Aus der Oper „Orfeus und Euridice“

#### **Nikolai Rimski-Korsakoff (1844 - 1908)**

„Hummelflug“

**Sergei Rachmaninoff (1873-1943)**  
Variationen über ein Thema von Corelli, Op.42

- Pause -

**Peter Tschaikowski (1840-1893)**  
Sergej Rachmaninoff  
„Wiegenlied“  
Aus: Peter Tschaikowski, Lieder Op.  
16, Nr. 1 (1840 - 1893)

**Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943)**  
Sonate Nr. 2 (Erste Edition, 1913) op. 36 a  
I. Allegro agitato  
II. Non allegro  
III. Allegro molto



**ALEXANDER YAKOVLEV**

**“SERGEJ RACHMANINOV (1873 - 1943)”**

war einer der großartigsten und höchstbezahlten Pianisten seiner Zeit und seit Liszt der einzige, der als Komponist und Dirigent gleichermaßen Berühmtheit erlangte. Begabt mit einem phänomenalen Gedächtnis vermochte Rachmaninow eine Symphonie nach nur einmaligem Hören auswendig auf dem Klavier zu spielen! Ungeachtet seines Ruhms führte er ein zurückgezogenes Leben im Kreise seiner russischen Familie, seiner Freunde und Kollegen. Seine umfangreiche Korrespondenz zeugt von seiner Feinfühligkeit und Großzügigkeit und seinem ausgeprägten Sinn für Humor und Ironie. Rachmaninow schrieb über zwanzig Klaviertranskriptionen eigener und fremder Werke. Transkriptionen ermöglichten auch das

Aufführen von symphonischen Werken, wenn kein Orchester zur Verfügung stand. Ein Meister der Evolution!

In der Zeit von 2006 bis 2014 wurde Alexander Yakovlev mit über 55 ersten Preisen in renommierten internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. 2010 gewann er den Wettbewerb in der japanischen Stadt Takamatsu und machte eine Konzerttournee durch ganz Japan. Nach dieser Konzerttournee nannte ihn die Zeitschrift „Chopin“ einen der aussichtsreichsten Musiker seiner Generation. Seine letzten Konzertsaisons führten Yakovlev in die USA (inkl. Debüt in Lincoln Center und Carnegie Hall), nach Deutschland, Italien, Korea, Rumänien, Spanien, Japan. Der Pianist trat mit solchen erstklassigen Sinfonieorchestern wie dem Berlin Symphony Orchestra, Saint-Petersburg Philharmony Orchestra, Tokyo Metropolitan Orchestra und Cincinnati Symphony Orchestra auf. Auch erwähnenswert ist sein Debüt mit dem Sinfonieorchester des Petersburger Marientheaters unter Leitung von Valery Gergiev

**Hörprobe:**

<https://www.yakovlevpiano.com/kopiya-concerts>